

Dieser Workshop richtet sich an Erwachsene, die am Anfang des Weges der Entdeckung und Auseinandersetzung mit ihrer (potenziellen) Hochbegabung stehen.

Häufig reagieren Menschen zunächst mit starken Zweifeln bis hin zu ausgeprägter Abwehr, wenn sie mit der Vermutung konfrontiert werden (oder diese in ihnen selbst aufkeimt), unerkant hochbegabt zu sein. Viele Fragen tauchen auf und zu viele „Indizien“ scheinen oft dagegen zu sprechen:

Wie kann es sein, dass mir die einfachsten Aufgaben nicht gelingen, wenn ich hochbegabt sein soll? Mein Allgemeinwissen ist allenfalls mäßig, ich vergesse so vieles direkt wieder, wie soll das zu einer Hochbegabung passen? Mit Mathematik hatte ich schon immer Schwierigkeiten, ich kann unmöglich hochbegabt sein. Wieso habe ich mich in der Schule so schwer getan, hätte mir doch alles leicht fallen müssen mit einer Hochbegabung? Ist es möglich, dass so etwas jahrzehntelang übersehen wird; weshalb hat mich nie jemand darauf aufmerksam gemacht? Wieso habe ich mich ein Leben lang eher dumm gefühlt, wenn angeblich so ein großes Potenzial in mir schlummert? Meine Begabungen liegen im emotionalen/ sozialen Bereich, aber das hat ja wohl eher nichts mit Hochbegabung zu tun und ist ohnehin nicht messbar, oder? Und schließlich: Wofür sollte diese Erkenntnis gut sein, welchen Gewinn sollte sie mir jetzt noch bringen?

An diesen beiden Tagen ist Raum für all Ihre Fragen und Zweifel. Erfahrungsgemäß ist es meist schon erleichternd im Austausch festzustellen, dass sich andere auf vergleichbarem Weg der Selbsterkenntnis mit ähnlichen Bedenken quälen. Gemeinsam werden wir uns auf individuelle Spurensuche begeben: Welche Merkmale und Besonderheiten in Ihrem Leben sprechen doch für eine unerkannte Hochbegabung? Welche davon erleben Sie als Ressource, welcher bisher eher als Hindernis? Wo macht sich ihre potenzielle Hochbegabung in Ihrem Alltag bemerkbar?

Jede und jeder von Ihnen wird in diesem Workshop ein persönliches Profil der eigenen Hochbegabung erstellen, das als hilfreicher Ausgangspunkt für die weitere Auseinandersetzung dienen und eventuell Handlungsoptionen zur Veränderung aufzeigen kann. Dieses Profil knüpft an den Merkmalen an, die ich im Rahmen des ersten Onlinekurses am 06.02.25 vorstellen werde; die (kostenfreie) Teilnahme daran ist insofern empfehlenswert (aber natürlich nicht Voraussetzung).

Im Anschluss an den Workshop besteht am Freitagnachmittag vor Ort die Gelegenheit, an einem anerkannten Intelligenztest im Rahmen der nächsten „Walk & Test“ Veranstaltung teilzunehmen (nicht im Preis enthalten, bitte hierzu separat anmelden).



Die Gruppengröße ist auf ein überschaubares Maß von maximal 12 Personen begrenzt.

Achtung: Anmeldung aufgrund der Stornierungsbedingungen des Klosters bitte bis zum 02. Februar 2025.

Die Teilnahmegebühr beträgt **€ 357,- (inkl. MwSt.)** inklusive Übernachtung in einem (klösterlich einfachen) EZ mit WC/Dusche im Gästehaus St. Benedikt und Vollverpflegung.

Workshopzeiten:

Donnerstag, 03.04.25, 10:00 – ca. 18:00 Uhr,
Freitag, 04.04.25, 9:00 – ca. 14:30 Uhr